

Naturgruppe ab September 2026





Liebe Eltern, liebe Interessierte,

ich freue mich sehr, dass Sie sich für unsere Naturgruppe interessieren.

Unsere Naturgruppe ist ein Ort, an dem Kinder die Welt mit allen Sinnen erfahren, sich frei entfalten und in ihrem eigenen Tempo wachsen dürfen. In einer Zeit, in der viele Lebensbereiche zunehmend digitalisiert und beschleunigt sind, möchten wir den Kindern einen Raum eröffnen, in dem Naturverbundenheit, Achtsamkeit und unmittelbares Erleben wieder in den Mittelpunkt rücken. Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an der Überzeugung, dass Natur nicht nur ein Lernort, sondern ein Lebensraum ist. Sie bietet unerschöpfliche Möglichkeiten für Bewegung, Kreativität, Forschergeist und soziale Erfahrungen. Kinder, die regelmäßig draußen sind, entwickeln ein starkes Körpergefühl, Selbstvertrauen und ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge.



**Zwei Dinge sollten Kinder von uns bekommen:
Wurzel und Flügel (Goethe)**

**Herzliche Grüße,
Melanie Hilking
(Kinderhausleitung)**

Rahmenbedingungen

Unsere Naturgruppe bietet Platz für 20 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.

Unsere Betreuungszeiten sind von:
7:30 - 13:30 Uhr

Ein Grundstück in Ast bestückt mit einem Bauwagen
Als Schutzraum dient Nebenraum in der Turnhalle Ast



UNSER TAGESABLAUF

Treffpunkt am Bauwagen
Tagesablauf besprechen
Bei kalter und schlechter Witterung Brotzeit am Bauwagen
In der Gemeinde unterwegs die Natur erforschen
Abholzeit

Die Gemeinde Tiefenbach übernimmt die Naturgruppe vom Kinderhaus St. Georg.
Hier ändert sich der Schutzraum.
Durch diese Änderung der Gegebenheiten, erwartet uns ein besonderer Start. Sicher wird der Tagesablauf diesbezüglich im ersten Jahr immer mal wieder verändert und angepasst werden müssen. Dabei unterstützt ein reger Austausch von Erfahrungen, Anregungen und Kritik.



UNSERE WOCHE IN DER NATURGRUPPE

Montag

Woche
besprechen

Spaziergang

Fokus:
Werkzeug

Dienstag

In Ast
unterwegs

Mittwoch

In Tiefenbach
unterwegs
Abholen in Tiefenbach

Donnerstag

In Ast
unterwegs

Freitag

In Ast
unterwegs

10 Dinge bevor das Abenteuer beginnt – die Natur hat ihre eigenen Regeln

1. Gute Kleidung ist kein Luxus - sie spart Nerven und Geld
2. Zwiebellook ist nicht optional - er entscheidet über alles und ist eine "Wald-Kleidungs-Philosophie"
3. Der Rucksack - ein Basic Teil, das wirklich passen muss
4. Winter Brotzeit - Wärme von Innen
5. Ersatzkleidung rettet (gefühlte) Leben
6. "Schmutz" bekommt eine ganz neue Bedeutung
7. Du brauchst weniger als du denkst - aber das Richtige
8. Es wird Tage geben, an denen du alles hinterfragst
9. Es gibt Herausforderungen (Zecken, Kleidung, Essen, Regen, ...)
10. ABER - die Natur stärkt und verändert die Kinder und das ist brillant!



Pädagogisches Team



Erzieherin
Gruppenleitung



Kinderpflegerin



Assistenzkraft



Anforderungen an die Kinder

Die Kinder müssen lernen mit der Situation im Freien zurechtzukommen. Das ganze Jahr sind sie einem ständigen Wetterwechsel ausgesetzt. Schmutz an der Kleidung und am Körper ist für viele Kinder neu und auch der Toilettengang erfordert anfangs Überwindung und benötigt eine sanfte Begleitung. Die Kinder lernen sehr schnell mit der ungewohnten Situation zurechtzukommen und das Selbstvertrauen wird gestärkt.

SCHWERPUNKTE

Naturerkundung und Forscheraktionen



Erkundungen der Natur zu jeder Jahreszeit in der gesamten Gemeinde. Ein fester Tag in Tiefenbach.

Naturhandwerk und Kreativaktionen



Jedes Kind erlernt den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen. Schnitzmesser sind Teil des Alltags.

Abenteuer und Orientierung



Forschen steht im Mittelpunkt. Gemeinsam die Natur erforschen und kennenlernen.

SCHWERPUNKTE

Tier- und Insektenaktionen



Erfahrungen mit Tierspuren sammeln. Insektenhotels bauen und beobachten. Wildtierkamera kennenlernen.

Aktionen bei Regen und Kälte



Tropfen sammeln, Klangexperimente mit Regenmusik. Wasser filtern und Matschküche Deluxe. Eis färben, Winterspuren suchen, Eislichter herstellen.

Aktionen im Dorf



Kneippbecken besuchen, Geschäfte im Dorf besuchen. Bauhof und Feuerwehr mit Fahrzeugen besichtigen.



DER BAUWAGEN



STANDORT BAUWAGEN



Bei sehr schlechtem Wetter
steht uns als Schutzraum
der Nebenraum in der Turnhalle
zur Verfügung.

SCHUTZRAUM



DIE PERFEKTE KLEIDUNG ZU JEDER JAHRESZEIT

Herbst

Um vor Regen, der Feuchte des Nebels und vor kaltem Wind im Herbst geschützt zu sein, ist es wichtig, dass die Kleidung wasserdicht und winddicht ist. Eine Regenjacke und -hose sind daher unverzichtbar – Stichwort Matschkleidung ist jetzt ein MUSS!

Zwiebelmethode ist empfehlenswert!

Winter

Gerade im Winter empfiehlt sich der Zwiebellook, das heißt mehrere Schichten locker sitzender Kleidungsstücke übereinander anziehen. Diese wärmen besser, als wenige dicke Schichten. Besonders gut ist als unterste Schicht lange Funktionsunterwäsche mit Socken. Darauf sollten mehrere dünne Schichten folgen. Die oberste Schicht muss Wasser- und Winddicht sein (je nach Witterung).

DIE PERFEKTE KLEIDUNG ZU JEDER JAHRESZEIT

Frühling

Zwiebellook:

Im Frühling kann es sehr wechselhaft sein, daher ist der Zwiebellook wichtig. Je nach Wetterlage können Schichten hinzugefügt oder entfernt werden.

Sommer

Auch im Sommer bei warmen Temperaturen sollte der Körper der Kinder ausreichend bedeckt sein (Schutz vor Sonne und Zecken). Auf lange Hosen und langärmelige Oberbekleidung ist zu achten. Das senkt die Verletzungsgefahr durch vorbeistreifende Zweige, Brennnesseln oder bei Stürzen. Hosen oder große Ösen oder Schlaufen sollten nicht angezogen werden, da diese die Verletzungsgefahr erhöhen. Bitte geschlossene Schuhe anziehen, die die Knöchel schützen und keine langen Schlaufen haben. Bei Regenwetter sollen die Kinder wasserundurchlässige, knöchelhohe Schuhe tragen. Gummistiefel sind nur bedingt geeignet, da Kinder aus ihnen oft herausrutschen und nur schwer darin laufen können.

**Schuhempfehlung: DEMAR. Eva federleichte Kinder Gummistiefel mit Stulpe gefüttert mit Wolle MMT-S
Kosten: ca. 25 - 30 €**

Generell darf Waldkleidung gerne auch ein wenig größer sein.

Man kann hier und dort ein bisschen krepeln – vorausgesetzt die Kinder mögen das, denn nicht jedes Kind kann das leiden.

Aber in Sachen WINTER-Waldkleidung macht größer durchaus Sinn, denn:

Erstens müssen unter Pullover bzw. auch die Jacke noch ein paar Schichten darunter passen und zweitens wenn die Kleidung etwas größer ist und es Platz für Luft gibt, wirkt diese Luftschicht isolierend und wärmt hierdurch

Das Prinzip der isolierenden Luftschicht sollten Sie auch bei (Winter-)Schuhen für die Naturgruppe beachten. Genauso Matschhosen sollten größer sein.


Wichtig!

**Jedes Kind hat ein anderes
Kälteempfinden!**

A pink butterfly with orange markings on its wings is perched on a green plant stem in the upper right corner of the image.

Herzlichen Dank

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei Frau Hilking im
Kinderhaus Bachstrolche melden.

A cluster of white flowers with yellow centers and green leaves is located in the bottom left corner of the image.